

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde, sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträtbe zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der Reichstädt-Beerwalder Communicationsweg ist wegen Baues desselben innerhalb der Rittergutsflur Reichstädt bis auf Weiteres für schweres Fuhrwerk gesperrt und hat daher das Letztere inzwischen die Wegeverbindungen über Ruppendorf, bez. Oberreichstädt u. s. w. zu benutzen.

Dippoldiswalde, am 21. September 1881.

Königliche Amtshauptmannschaft.

J. B.: Teubert.

Ludwig.

Bekanntmachung.

Die unter dem Viehbestande des Gasthofsbesizers Herrn Karl Gottlieb Weiß in Großölsa ausgebrochen gewesene Maul- und Klauenseuche (s. Nr. 106 d. Bl. vom 8. d. M.) ist nunmehr als erloschen zu betrachten, was gesetzlicher Bestimmung gemäß hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Dippoldiswalde, am 23. September 1881.

Königliche Amtshauptmannschaft.

J. B.: Teubert.

Semig.

Auction.

Dienstag, den 27. September 1881, Nachmittags 1 Uhr, sollen im Gasthose zu Schmiedeberg eine Anzahl neue fertige Herren- und Knabenkleidungsstücke, Mützen und Stoffe, sowie eine kleinere Ladentafel und andere Gegenstände gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden. Ein specielles Verzeichniß der Auctionsgegenstände ist im obengenannten Gasthose ausgehängt.

Dippoldiswalde, am 15. September 1881.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

Müller.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Königlichen Finanz-Ministeriums wird vom 1. Oktober dieses Jahres ab das Unter-Steuer-Amt Frauenstein, Hauptamtsbezirk Freiberg, in eine Steuer-Receptur verwandelt.

Dresden, am 10. September 1881.

Königliche Zoll- und Steuer-Direction.

Zenker.

Bekanntmachung.

Nachdem an Stelle des verstorbenen Herrn Stadtgutsbesizers Carl Heinrich Müller Herr Stadtgutspächter Ernst Otto Müller hier die Administration der Riebsch'schen Stiftung übernommen hat, so wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Pachtgelder für erpachtete Stiftungsgrundstücke fortan an denselben pünktlich abzuführen sind.

Dippoldiswalde, am 22. September 1881.

Der Stadtrath.

Voigt, Brgmstr.

Tagesgeschichte.

— Öffentliche Schöffen-Gerichts-Sitzung vom 21. September. Eines Dienstags, Ende Juli oder Anfang August d. Js., spielten mehrere Personen im Gastzimmer

des Höhneschen Gasthofs in Hirschbach das unter dem Namen „Pharo“ oder „süße Hanne“ allgemein bekannte jedoch verbotene Glücksspiel. Das Spiel war öffentlich, denn das anwesende Publikum konnte sich daran betheiligen,